



**IMPORTANT
FACTS**

Wo gibt es was wofür?

Effizientes bauen
mit staatlichen
Fördermitteln

EFFIZIENT ZUM EFFIZIENZHAUS

JEDE DÄMMMASSNAHME AM BAU IST GUT.

GUT FÜR

SIE: BEHAGLICHKEIT
UND WOHNQUALITÄT
STEIGEN.



DIE ZUKUNFT: ENERGIE-
KOSTEN SINKEN.

ALLE: DER CO₂-AUSSTOSS
WIRD REDUZIERT.



UND DAS WIRD AUCH NOCH GEFÖRDERT:

MIT GELD VOM STAAT!

ISOVER HILFT MIT RAT UND TAT

Moderne Heizungsanlagen reduzieren zwar den CO₂-Ausstoß, doch erst in einem effizient gedämmten Gebäude wird daraus auch Energie- und Kosten sparen.

Nachhaltigkeit und Klimafreundlichkeit rücken mit der staatliche Förderung immer mehr in den Fokus. Beim Neubau greift jetzt das staatliche »Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude« QNG. **Mit ISOVER sind Sie dabei jetzt schon auf der sicheren Seite*! Der Blaue Engel belegt, dass ISOVER Dämmstoffe die QNG-Anforderungen an die Schadstoffvermeidung in Baumaterialien prima erfüllen.**

Die einfachste – steuerliche Förderung – ist oft nicht die beste, denn es gibt so manche Alternative, die sich mehr auszahlt.

Ein Tipp: Vergessen Sie dabei nicht, bei Ihrer Komune nachzufragen. Staatliche und kommunale Förderung kann kumuliert werden!

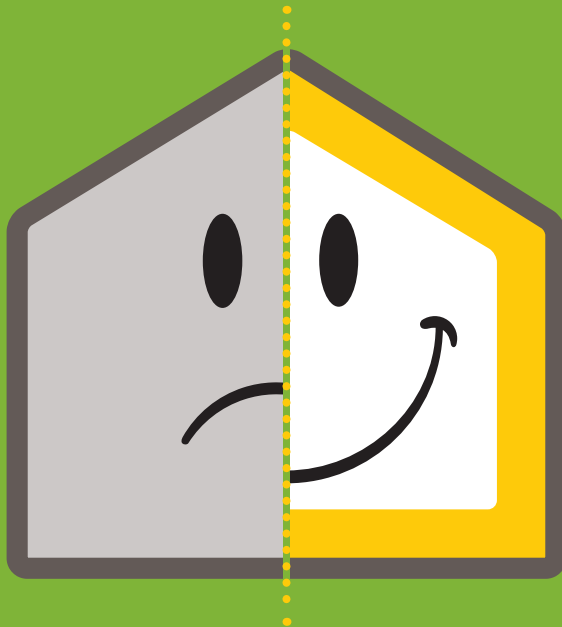
Für die meisten Förderprogramme gilt: Der erste Schritt ist das Gespräch mit einem Energieeffizienz-Experten. Der begleitet Sie auf dem Weg zur effizientesten Förderung.



Ob Neubau oder Sanierung – mit diesem kleinen Helfer finden Sie mühelos das passende Förderprogramm. Einfach umblättern und sehen, welche Möglichkeiten Ihnen offen stehen.

* In den **IMPORTANT FACTS: SOMMERLICHER WÄRMESCHUTZ** und **IMPORTANT FACTS: FÜR EINE BESSER GEDÄMMTE WELT** finden Sie alle Infos zur Umweltfreundlichkeit von ISOVER Mineral-Dämmstoffen.

CLEVER GEFÖRDERTE MODERNISIERUNG



BESSERES WOHNEN MIT LANGZEIT-RENDITE

Einmalig etwas mehr zahlen – Jahr um Jahr weniger verheizen.
Das größte Potential für eine energetische Ertüchtigung liegt
dabei oft im Dach. Ein Beispiel:

Haus mit zwei Wohneinheiten und 165 m ² Dachfläche	gedämmt nach GEG (Mindestanforderung)	gedämmt nach BEG (förderfähig)
Sanierung		
U-Wert _{Dach}	0,23 W/m ² ·K	0,14 W/m ² ·K
U-Wert _{Dachflächenfenster}	1,30 W/m ² ·K	1,00 W/m ² ·K
Kosten Maßnahme	45.450 € (brutto)	56.100 € (brutto)
Kosten Energieberater	0 €	1.925 € (brutto inkl. iSFP)
Förderung	0 €	11.220 € (brutto) = 20 % der Bausumme
Förderung Energieberater	0 €	800 € (brutto)
Kosten abzüglich Förderung	45.450 € (brutto)	46.005 € (brutto)
Heizenergie		
Energiebedarf ¹ pro Jahr	3.800 kWh	2.300 kWh
Energiekosten ¹ pro Jahr	760 €	460 € = 300 € Einsparung/Jahr

Das bessere Dach² kostet durch die Förderung nur geringfügig mehr – und zahlt sich schon nach kaum zwei Jahren aus. Danach sparen Sie Jahr um Jahr 1.500 kWh – je nach Preisentwicklung im Energiesektor also 300 € und mehr!

¹ Gerechnet mit 0,20 €/kWh.

² Zur Förderfähigkeit reicht in der Regel eine Dämmung, die lediglich 14 cm stärker ist.

DAS SIND IHRE

Drei Schritte – und Sie haben Ihre Fördermöglichkeiten im Blick:

1. Ist es Ihr Eigentum oder geht es um ein Miet-/oder Pachtobjekt?
2. Geht es um ein Wohn- oder ein Nichtwohngebäude?
3. Neubau oder Sanierung?

Was Sie beachten müssen und welche Mittel es für Sie gibt, erfahren Sie im entsprechenden Kapitel – siehe Seitenzahl.

Effiziente Lösungen mit ISOVER finden Sie ab Seite 24.



MÖGLICHKEITEN

- Legende:
BEG = Bundesförderung für effiziente Gebäude
KFN = Klimafreundlicher Neubau
WG = Wohngebäude
NWG = Nichtwohngebäude
-Q = mit QNG-Siegel
EM = Einzelmaßnahmen

Miete/Pacht 



**KFN
NWG/NWG-Q**

**BEG
NWG**

**BEG
EM**

**BEG
EM**

**BEG
WG**



Seite 18

Seite 20

Seite 22

Seite 12

Seite 14

MIT BUND UND KOMMUNE AN DER SEITE



WICHTIG: KOMMUNALE FÖRDERMITTEL KÖNNEN
MIT DEN STAATLICHEN KUMULIERT WERDEN!

EFFIZIENT GEFÖRDERT

Grundsätzlich lässt sich nahezu alles, was die Energieeffizienz eines Hauses verbessert, fördern. Eines dürfen Sie aber nicht vergessen: die Hülle macht's! Egal ob es um Neubau oder Sanierung geht.

In einem ordentlich gedämmten Gebäude muss die Heizungsanlage nicht so groß und teuer ausfallen. Und durch den geringeren Energiebedarf sparen Sie zusätzlich. Mehr noch, wenn Sie bei der Haus- bzw. Anlagentechnik auf eine ordentliche technische Isolierung achten. **Wie und wo ISOVER überall helfen kann sehen Sie übrigens ab Seite 24.**

Bestens beraten sind Sie mit einem **Energieeffizienz-Experten**, der Sie begleitet und am Ende sogar die Maßnahme zertifiziert. Schon die Beratung und später auch die Planung und Baubegleitung werden zur Hälfte gefördert! Bei Ein- oder Zweifamilienhäusern sind so bis zu 5.000 € drin, bei Mehrfamilienhäusern und Nichtwohngebäuden sind es sogar bis zu 20.000 €.

Die Sanierung von Wohngebäuden lässt sich alternativ aber auch steuerlich absetzen. Das ist die einfachste Lösung. Ein Energieeffizienz-Experte kann Ihnen in der Regel durchaus lukrativere Möglichkeiten zeigen.

Inzwischen werden bei Eigenleistung auch die Materialkosten gefördert. Allerdings muss das von einem Fachbetrieb oder Energieeffizienz-Experten geprüft und bestätigt werden.

Einmal umblättern zu den staatlichen Fördermöglichkeiten!

EINZELNE SANIERUNGSMASSNAHMEN BEI EINEM WOHNGEBÄUDE



INVESTITIONSSUMME:
MAX. 200.000 €

20 % ÜBER 3 JAHRE ABSETZEN =
40.000 € STEUERERLEICHTERUNG

STEUERLICHE FÖRDERUNG



Was es wofür gibt

Sie haben die eigenen vier Wände energetisch auf Vordermann gebracht. Auch die Rohrleitungen sind ordentlich gedämmt. Und jetzt wollen Sie keinen weiteren Aufwand? **Ganz einfach:** Machen Sie die Kosten steuerlich geltend. Über drei Jahre hinweg können Sie so bis zu **40.000 € sparen**.

Aber Vorsicht: Das gilt nur für Einzelmaßnahmen – und bei größeren Projekten kann sich eine andere Fördermöglichkeit noch mehr auszahlen! Darum besser noch vor Auftragsvergabe darüber nachdenken – optimale Beratung kommt dabei von einem unabhängigen Energieeffizienz-Experten.

Voraussetzung

Das Haus ist älter als 10 Jahre und Sie wohnen darin. Für die Einzelmaßnahmen gelten jeweils technische Mindestanforderungen.

Wer muss mit ins Boot



- Ein **Fachbetrieb** übernimmt die Ausführung und gibt Ihnen mit der Rechnung eine Fachunternehmererklärung für das Finanzamt.
- Der **Energieeffizienz-Experte** ist nicht erforderlich aber hilfreich – und die Kosten werden ebenfalls gefördert (Seite 9).



Wichtige Links finden Sie ab Seite 30

EINZELNE SANIERUNGSMASSNAHMEN BEI EINEM WOHNGEBÄUDE



**PRO EINZELMASSNAHME
BIS ZU 4.500 €/JAHR**

**DANK iSFP-BONUS
BIS ZU 12.000 €/JAHR**

BEG EM



Was es wofür gibt

Pro Einzelmaßnahme wird die energetische Modernisierung mit **15 %** bezuschusst – bei einer förderfähigen Investitionssumme von 30.000 € pro Wohneinheit und Jahr. Das entspricht also einem Zuschuss von **bis zu 4.500 € pro Kalenderjahr**.

Mit einem **individuellen Sanierungsfahrplan (iSFP)** kommen noch einmal **5 Prozentpunkte** hinzu. Zusätzlich verdoppelt sich die förderfähige Investitionssumme auf 60.000 €. Der Zuschuss erhöht sich also auf bis zu **12.000 €**.

Darüber hinaus können Sie einen zinsvergünstigten **Ergänzungskredit von bis zu 120.000 €** pro Wohneinheit erhalten. Fragen Sie bei Ihrer Hausbank nach!

Voraussetzung

Bauantrag bzw. Bauanzeige müssen mindestens 5 Jahre zurück liegen und das sanierte Gebäude wird dann mindestens 10 Jahre zweckentsprechend genutzt. Für die Einzelmaßnahmen gelten jeweils technische Mindestanforderungen.

Wer muss mit ins Boot



- Die Förderung beantragt ein **unabhängiger Energieeffizienz-Experte** (Seite 9) – und zwar noch vor Sanierungsbeginn!
- Die Ausführung übernimmt ein **Fachunternehmen**.
- Und ist es ein Mietobjekt, muss der **Eigentümer** zustimmen.
- **Alternativ** lassen sich bei **Eigenleistung** die Materialkosten absetzen – die müssen zuvor aber von einem Fachbetrieb oder einem Energieeffizienz-Experten geprüft werden.

 Wichtige Links finden Sie ab Seite 30

SANIERUNG EINES WOHNGEBÄUDES



BEREITS **EFFIZIENZHAUS DENKMAL**
WIRD ZU **5 %** GEFÖRDERT!

JE NACH ERREICHTER
EFFIZIENZ-STUFE UND EE-KLASSE
TILGUNGSZUSCHUSS BIS 45 %
FÜR MAX. 150.000 € = 67.500 €

BEG WG



Was es wofür gibt

Je nach **Effizienzhaus-Stufe** gibt es bis zu **20 %** Förderung für maximal 120.000 €. **5 weitere Prozentpunkte** gibt es bei Umstellung auf Wärme aus **erneuerbaren Energien** (EE-Klasse), und die förderfähigen Kosten steigen auf 150.000 €.

»Worst Performing Building«-Bonus WPB

Gehört das zu sanierende Gebäude zu den energetisch schlechtesten 25 % in Deutschland, kommen zusätzlich **10 Prozentpunkte** auf Förderung und/oder EE-Klasse obenauf – wenn es **mindestens Effizienzhaus-Stufe 70 EE** erreicht! Infos siehe Link der BAFA auf Seite 31.

Serielles Sanieren

Wird mit dem Einsatz von modular vorgefertigten Elementen **mindestens Effizienzhaus-Standard 55** erreicht, bringt das noch einmal **15 Prozentpunkte**. Kombiniert mit dem WPB-Bonus ist die Summe aber auf 20 % begrenzt.

Voraussetzung

Bauantrag bzw. Bauanzeige müssen mindestens 5 Jahre zurück liegen und das sanierte Gebäude wird dann mindestens 10 Jahre zweckentsprechend genutzt.

Wer muss mit ins Boot



- Beantragen muss die Förderung ein **unabhängiger Energieeffizienz-Experte** (siehe Seite 9) – und zwar noch vor Beginn der Sanierungsmaßnahmen!
- Die Ausführung übernimmt ein **Fachunternehmen**.

 Wichtige Links finden Sie ab Seite 30

NEUBAU EINES WOHNGEBÄUDES



**VORAUSSSETZUNG:
EFFIZIENZHAUS 40**

**FÖRDERFÄHIGE KOSTEN:
BIS 150.000 €**

KFN WG / KFN WG-Q



Was es wofür gibt

Ein energieeffizienter Neubau muss nachhaltig sein, die **Effizienzhaus-Stufe 40** erreichen und darf nicht mit Öl, Gas oder Biomasse beheizt werden.

Für die **Förderstufe KFN WG** gilt, dass das Gebäude in seinem Lebenszyklus so wenig CO₂ ausstößt, dass die Anforderung an Treibhausgasemissionen entsprechend QNG-PLUS erfüllt werden. Das wird mit einem Kredit von bis zu **100.000 €** je Wohneinheit gefördert.

Wird **KFN WG-Q** erreicht, so sind bis zu **150.000 €** förderfähig. Dafür muss das Gebäude nach QNG-PLUS bzw. QNG-PREMIUM zertifiziert werden.

Voraussetzung

Das Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude QNG definiert Anforderungen u.a. an Emission, Nachhaltigkeit, Schallschutz und Wohngesundheit.

Wer muss mit ins Boot



- Beantragen muss die Förderung ein **unabhängiger Energieeffizienz-Experte** (siehe Seite 9) – und zwar noch vor Baubeginn!
- Eine zugelassene **Zertifizierungsstelle** muss die Anforderungen für das QNG-Siegel prüfen.
- Die Ausführung übernimmt ein **Fachunternehmen**.

NEUBAU EINES NICHTWOHNGEBÄUDES



**VORAUSSETZUNG:
EFFIZIENZGRAD 40**

**FÖRDERFÄHIGE KOSTEN:
BIS 3.000 €/m²
BIS 15 MIO € PRO VORHABEN**

KFN NWG / KFN NWG-Q



Was es wofür gibt

Ein energieeffizienter Neubau muss nachhaltig sein, die **Effizienzhaus-Stufe 40** erreichen und darf nicht mit Öl, Gas oder Biomasse beheizt werden.

Für die **Förderstufe KFN NWG** gilt, dass das Gebäude in seinem Lebenszyklus so **wenig CO₂** ausstößt, dass die Anforderung an Treibhausgasemissionen entsprechend QNG-PLUS erfüllt werden. Das wird mit einem Kredit von bis zu **2.000 €/m²** gefördert, max. **10 Mio €** je Vorhaben.

Wird **KFN NWG-Q** erreicht, so sind bis zu **3.000 €/m²** förderfähig, max. **15 Mio €** je Vorhaben. Dafür muss das Gebäude nach QNG-PLUS bzw. QNG-PREMIUM zertifiziert werden.

Voraussetzung

Das Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude QNG definiert Anforderungen u.a. an Emission, Nachhaltigkeit, Schallschutz und Wohngesundheit.

Wer muss mit ins Boot



- Beantragen muss die Förderung ein **unabhängiger Energieeffizienz-Experte** (siehe Seite 9) – und zwar noch vor Baubeginn!
- Eine zugelassene **Zertifizierungsstelle** muss die Anforderungen für das QNG-Siegel prüfen.
- Er begleitet auch die Ausführung, die ein **Fachunternehmen** übernimmt.

SANIERUNG EINES NICHTWOHNGEBÄUDES



**BEREITS EFFIZIENZGEBÄUDE
DENKMAL WIRD ZU 5 % GEFÖRDERT!**

**JE NACH ERREICHTER EFFIZIENZ-STUFE
UND NH-KLASSE BIS 35 % FÜR
MAX. 2.000 €/m²
= BIS ZU 700 €/m²/JAHR**

BEG NWG



Was es wofür gibt

Die Staffelung geht hoch bis zum **Effizienzgebäude 40** mit **20 %** Förderung. Bei einer Obergrenze der Fördermittel von **10 Mio. €** können max. 2.000 € pro m² Nettogrundfläche geltend gemacht werden – also bis zu **400 € Zuschuss pro m²**. Wird sogar EE-Klasse (Wärme aus erneuerbaren Energien) oder NH-Klasse (Nachhaltigkeitszertifikat) erreicht, kommen **weitere 5 Prozentpunkte** hinzu.

»Worst Performing Building«-Bonus WPB

Gehört das zu sanierende Gebäude zu den energetisch schlechtesten 25 % in Deutschland, kommen zusätzlich **10 Prozentpunkte** auf Förderung und/oder EE-Klasse obenauf – wenn es **mindestens Effizienzhaus-Stufe 70 EE** erreicht!

Voraussetzung

Bauantrag bzw. Bauanzeige müssen mindestens 5 Jahre zurück liegen und das sanierte Gebäude wird dann mindestens 10 Jahre zweckentsprechend genutzt.

Wer muss mit ins Boot



- Beantragen muss die Förderung ein **unabhängiger Energieeffizienz-Experte** (siehe Seite 9) – und zwar noch vor Beginn der Sanierungsmaßnahmen!
- Er begleitet auch die Ausführung, die ein **Fachunternehmen** übernimmt.
- **Alternativ** lassen sich bei **Eigenleistung** auch die Materialkosten absetzen – die müssen zuvor aber von einem Fachbetrieb oder einem Energieeffizienz-Experten geprüft werden.



Wichtige Links finden Sie ab Seite 30

EINZELNE SANIERUNGSMASSNAHMEN BEI EINEM NICHTWOHNGEBÄUDE



**15 % PRO EINZELMASSNAHME
BEI MAX. 500 €/m²
BIS ZU 75,- €/m²/JAHR**

BEG EM



Was es wofür gibt

Insgesamt können bis zu 5 Mio. € jährlich mit **15 %** gefördert werden.
Die förderfähigen Kosten belaufen sich auf maximal 500 € pro m² Netto-
grundfläche – das sind also **75 € Zuschuss pro m²**.

Voraussetzung

Bauantrag bzw. Bauanzeige müssen mindestens 5 Jahre zurück liegen und das sanierte Gebäude wird dann mindestens 10 Jahre zweckentsprechend genutzt. Für die Einzelmaßnahmen gelten jeweils technische Mindestanforderungen.

Wer muss mit ins Boot



- Beantragen muss die Förderung ein **unabhängiger Energieeffizienz-Experte** (siehe Seite 9) – und zwar noch vor Beginn der Sanierungsmaßnahmen!
- Die Ausführung übernimmt ein **Fachunternehmen**.
- Und ist es ein Pachtobjekt, muss der **Eigentümer** sein Einverständnis geben.

ISOVER. SO WIRD GEDÄMMT.

ULTIMATE AP SupraPlus-031

Aufsparrendämmplatte mit integrierter Unterdeckbahn sowie ober- und unterseitig laufenden Klebebändern



Vario® KM Supraplex-SKS

Robuste und rutsch-feste Klimamembran mit integrierten Klebestreifen

ULTIMATE ZKF-031

Zwischensparrenklemmfilz

Robust und flexibel mit hoher Klemmfähigkeit

Z. B. PREMIUMDACH 1.000

Ideal für die Dachsanierung, super im Neubau. Dank ULTIMATE leichter, schlanker und widerstandsfähiger – und damit besser als jede Steinwollelösung.

So werden alle Anforderungen an Komfort und Sicherheit im Steildach erfüllt. Mit exzellenter Wärmedämmung aus nachhaltigen Rohstoffen.

Dämmdickenempfehlung				
GEG		BEG (förderfähig)		
U-Wert $\leq 0,24 \text{ W/m}^2\cdot\text{K}$ Mindestdämmdicken [mm]		U-Wert $\leq 0,14 \text{ W/m}^2\cdot\text{K}$ empfohlene Dämmdicken [mm]		
	WLS 032	WLG 035	WLS 032	WLG 035
Neubau	-	-	$\geq 240 + 60$	$\geq 240 + 60$
Altbau	$\geq 100 + 60$	$\geq 120 + 60$ (WLS 032)	$\geq 140 + 120$ oder $\geq 120 + 140$	$\geq 140 + 140$ (WLS 032)

- **schlanker Aufbau mit $\lambda_p 31$**

Unschlagbar im Steildach – aber auch in der Fassade, beim Holzbau und beim Innenausbau

- **höchste Sicherheit**

erfüllt alle Ansprüche an Brand-, Wärme-, Schall- und Feuchteschutz

- **einfache Planung und Umsetzung**

perfekt aufeinander abgestimmte Systemkomponenten



ISOVER hilft: Kontaktdaten Fachberatung auf der Rückseite.
Weitere Infos und Links ab Seite 28.

EFFIZIENZ IST EINFACH

Topdec DF 1-035 RENO

Dämmfilz aus Glaswolle mit stabiler Glasvlieskaschierung



Vario® KM Duplex UV

Feuchtevariable Klimamembran mit Vlieskaschierung

Holzdecke

Z. B. IM DACHGESCHOSS

Ein ungedämmter Dachboden wird über die darunterliegenden Wohnräume mit beheizt. Da können schon mal bis zu 25 % der gesamten Heizkosten des Wohnhauses verloren gehen.

Leere Dachräume etwa, die ungenutzt bleiben und nur für gelegentliche Wartungsarbeiten betreten werden müssen, lassen sich einfach mit Glaswolle-deckenfilzen dämmen.

Dämmdickenempfehlung			
GEG		BEG (förderfähig)	
U-Wert $\leq 0,24 \text{ W/m}^2\text{-K}$ Mindestdämmdicken [mm]		U-Wert $\leq 0,14 \text{ W/m}^2\text{-K}$ empfohlene Dämmdicken [mm]	
WLS 032	WLG 035	WLS 032	WLG 035
Holzbalkendecke (zwischen den Holzbalken mit Ergänzung von unten und / oder von oben)			
$\geq 140 + 30 \text{ UKF}$	$\geq 140 + 50 \text{ UKF}$	$\geq 140 + 30 \text{ UKF} + 100 \text{ DF}$	$\geq 140 + 50 \text{ UKF} + 100 \text{ DF}$
Stahlbetondecke (durchgehende Dämmschicht)			
-	≥ 140	-	≥ 260

- **schnell und einfach zu verlegen**
auf dem Boden dicht gestoßen ausrollen – fertig
- **sicher und ökologisch**
sehr guter Wärme-, Schall- und Brandschutz, bis zu 80 % Recyclingglas-Anteil
- **kleiner Einsatz, große Wirkung**
schon bei geringen Dämmflächen effiziente Heizkostenreduzierung



ISOVER hilft: Kontaktdaten Fachberatung auf der Rückseite.
Weitere Infos und Links ab Seite 28.

EFFIZIENTE LÖSUNGEN VON ISOVER



SO LÄUFT ES RICHTIG GUT

Vorausschauendes Planen spart beim Bauen und Sanieren richtig Geld. Und zwar zweimal: Zunächst bei der Maßnahme selbst. Dann aber auch durch die Wirtschaftlichkeit auf Dauer.

Eine gut gedämmte Hülle senkt Ihre Kosten

Grundlegend für eine effiziente Energiewirtschaft ist die rundum gut gedämmte Gebäudehülle, denn das spart Heizkosten. Wärmepumpen etwa können deutlich kleiner dimensioniert und ihr Stromverbrauch minimiert werden – das macht ihren Einsatz überhaupt erst effizient! So haben Sie nicht nur die Kosten im Griff, sondern entlastet auch das Stromnetz. Und dies noch mehr, wenn Sie auch bei Heizungs- und Lüftungsanlage auf eine ordentliche technische Isolierung achten.



ISOVER – effiziente Dämmstoffe am Bau

Produkte von ISOVER tragen dazu bei, Gebäude energieeffizient und umweltfreundlich zu machen. Insbesondere sorgen sie für großes Wohlbefinden – nicht nur durch den Schutz vor Hitze, Kälte, Feuchtigkeit und Wind. Auch der Lärm bleibt draußen – und im Fall der Fälle können Sie zuverlässig auf die hohe Brandsicherheit bauen. Das finden nicht nur wir ausgezeichnet, sondern auch die relevanten Prüfinstitute.

Vorbildlich ökologisch!

Dass wir unsere Dämmstoffe mit großer Verantwortung für die Umwelt produzieren, machen der Blaue Engel und viele andere Auszeichnungen deutlich: Sie entsprechen sogar den hohen Standards des Qualitätssiegels Nachhaltiges Gebäude QNG u.a. an Emission, Nachhaltigkeit, Schallschutz und Wohngesundheit.



www.blaue-engel.de/12132



WIE KÖNNEN WIR HELFEN?

Für jede Herausforderung gibt es die richtige Lösung.
Weiterführende Links sind hier, die Kontaktdaten der Fachberatung auf der Rückseite.

ISOVER Planungshilfen

Wollen Sie Ihre Sachkenntnis vertiefen? Die Reihe **ISOVER Profi-Wissen** hilft bei den Stichworten Dach, Fassade, Industrie und liegt als Download bereit.



Ganz praktisch wird es mit der **ISOVER RIGIPS Akademie**. Außer der Profi-Schulung gibt es dort zahlreiche **kostenlose Online-Seminare** und **Praxis-Videos**.



Alle benötigten Dämm- und Ergänzungsprodukte sowie deren **Mengenberechnung** finden Sie mit dem **ISOVER Konfigurator**. Dort gibt es auch alle technischen Unterlagen und Dokumente sowie anschauliche Videos mit Verlegeanleitungen.



Auf **isover.de** finden Sie weitere **Infos, Publikationen, Tipps** und **Planungstools**.



MIT RAT UND TAT AN IHRER SEITE

**Seit 145 Jahren geben wir unser Bestes.
Und das machen wir heute auch für Sie und Ihr Projekt.
Sprechen Sie uns an.**



Mit ISOVER dämmen und
Fördergelder kassieren –
weitere Infos und Downloads



BAFA: Bundesförderung für
effiziente Gebäude



Download Dämmdicken-
Empfehlungen Neubau und
Altbau



BAFA: Informationsportal
Qualitätssiegel Nachhaltiges
Gebäude



ISOVER Technische Isolierung:
Effizient Dämmen mit
Fördermitteln



KfW: Bundesförderung für
effiziente Gebäude (BEG)



Energie-Experten
Suchmaschine



Neue Bescheinigung des
ausführenden Fachunter-
nehmens



ISOVER. SO WIRD GEDÄMMT

Hochbau

0900

3501201*



Trockenbau

0900

3776347*



isover.de



SAINT-GOBAIN ISOVER G+H AG

isover.de/Kontakt

Die Angaben in dieser Druckschrift entsprechen dem Stand unseres Wissens und unserer Erfahrungen bei Drucklegung (vgl. Druckvermerk). Sofern nicht ausdrücklich anders vereinbart, stellen sie jedoch keine Garantie im Rechtssinne dar. Der Wissens- und Erfahrungsstand entwickelt sich stets weiter. Achten Sie deshalb bitte darauf, die neueste Auflage dieser Druckschrift zu verwenden (<https://www.isover.de/jetzt-mit-isover-daermen-und-foerdergelder-kassieren>). Die beschriebenen Fördermaßnahmen und Produktanwendungen sind beispielhaft. Sie sind für den Einzelfall durch einen Energieeffizienz-Experten projektbezogen zu ermitteln und formell zu beantragen. Zur steuerlichen Förderung empfiehlt sich die Einbeziehung eines Steuerberaters. Für Fragen zu den Förderprogrammen und förderfähigen ISOVER Systemlösungen steht Ihnen auch die ISOVER und RIGIPS Fachberatung zur Verfügung.

* 1,49 €/Minute aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk abhng. von Netzbetreiber und Tarif